

Hengert Hotel Lerche, Vättis

Kreativ, Aktiv, Sinnerfüllt



Projekt der Familie
Anneliese Balmer, Reto Eicher
mit Franziska und Gian-Reto

Was vor über 12 Jahren als blosse Idee in unseren Köpfen entstanden ist, hat inzwischen eine klare Form angenommen. Mit der Liegenschaft der ehemaligen Alpinen Schule Vättis ASV, dem ursprünglichen Hotel Lerche, haben wir das perfekte Gebäude für unser Projekt gefunden.

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.
(Lucius Annaeus Seneca)

Vision

Unser Anliegen ist es, einen sinnstiftenden Beitrag an die Gesellschaft zu leisten. Unser Bereich ist die Dienstleistung, jedoch nicht im Sinne vom Erfüllen jeglicher Konsumbedürfnisse, sondern den Dienst am Menschen in seinem Sosein!

Wir verbinden Tourismus, die bestehenden Schätze & Kultur des Taminatals mit den Menschen der Region und der Infrastruktur der Immobilie.

Die Säulen unseres Konzeptes sind **Erlebnis**, **Gesundheitsförderung** und **Persönlichkeitsentwicklung** auf dem Fundament von aktivem aber nicht leistungsorientiertem Tun.

Der **Hengert** ist ein Gespräch mit mehreren Personen - oder ein Ort des Dorfes, der seit jeher mit seinem Platz einen Treffpunkt bildet. Man trifft sich um über Aktuelles, Historisches und Überliefertes zu sprechen, das Tanzbein zu schwingen. Ein Ort um Kultur zu leben und erleben zu lassen.

So soll d'Lerch', wie das frühere Hotel von den Einheimischen genannt wurde, wieder zum Leben erweckt werden - ein Ort um sich auszutauschen, voneinander lernen, zuhören und berichten, ein Treffpunkt für Einheimische & Touristen.



Inhaltsverzeichnis

Vision.....	2
Inhaltsverzeichnis	2
Ausgangslage.....	4
Lage & Liegenschaft.....	5
Produkte und Dienstleistungen.....	6
Zielgruppen.....	6
Unsere Einzigartigkeit USP	7
Unsere Säulen.....	7
Erlebnis	7
Gesundheitsförderung.....	8
Persönlichkeitsentwicklung	8
Merkmale Hotellerie & Gastronomie.....	9
Übernachtung	9
Gastronomie	9
Kunst und Kultur	10
Persönliche Voraussetzungen	10
Ideenpool für Angebote	11
Finanzierung.....	12
Stimmen aus dem Taminatal.....	12
Wer sind wir?.....	14
So erreichen Sie uns:	14

Ausgangslage

Die Umsetzung dieser Vision sehen wir in einem Hotelbetrieb, der in eine ursprüngliche Natur eingebettet und doch gut erreichbar ist.

Das Hotel dient nicht nur als Übernachtungsmöglichkeit, sondern bietet Gelegenheit, sich in der Natur oder in einem der vielen Räume kreativ zu betätigen und so in die Auseinandersetzung mit sich selbst zu gehen oder einfach nur «sein» zu können. Wir möchten unseren Kunden den Zugang zur Heilsamkeit der Natur und von kreativem Tun ermöglichen.

In der heutigen Zeit, wo Nachhaltigkeit grossgeschrieben wird und der ökologische Fussabdruck wichtiger denn je ist, betrachten wir die Liegenschaft ASV als einzigartige Ressource mit Potential in vielerlei Hinsicht.

Interessanterweise haben die Gemeinde Pfäfers und Bad Ragaz im Rahmen des räumlichen Tourismusentwicklungskonzeptes rTEK des Kantons St.Gallen eine ähnliche Idee für die Belebung des Taminatals bezogen auf Bevölkerung und Tourismus entwickelt. Dort ist das ASV sogar als möglicher Standort ebenso erwähnt.

In einem Zusammentreffen mit unterschiedlichsten politisch, sozial und kulturell tätigen Menschen aus Vättis und aus dem Gemeinderat Pfäfers sind wir übereingekommen, dass wir Synergien nutzen möchten und die Idee in die Tat umsetzen wollen!

Wir als Familie möchten Beruf und Privatleben örtlich näher zusammenfügen, um Familie, Kinderbetreuung und Lebensunterhalt verdienen besser unter einen Hut zu bringen.

Der Businessplan steht, ebenso wie der Finanzplan. Wir sind mit unterschiedlichen Menschen im Gespräch - weil was es nebst einem Konzept braucht, sind die finanziellen Ressourcen.

Und dafür suchen wir Sie als Teilhaber für den Kauf der Liegenschaft!

Wir stellen uns mehrere Menschen vor, welche von unserem Konzept begeistert sind und mit Teilbeträgen investieren möchten.

Lage & Liegenschaft

Einer der vielen Nachfragen im Tourismus ist der Rückzug in die ursprüngliche, einfache und wilde Abgeschlossenheit. Dort wollen die Gäste mit einem nachhaltigen und regionalen Bezug ihre Ferienzeit verbringen. Dafür sehen wir Vättis und das ursprüngliche Hotel Lerche als prädestiniert.

Vättis hat mit seinen Bergen, Tälern und Sagen, die Grundlage für einen erlebnisreichen, erholsamen Aufenthalt. Es warten viele Geheimnisse darauf Entdeckt zu werden.

Aktuell gibt es in Vättis nur mehr das Hotel Tamina welches Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. Etwas weiter entfernt haben Touristen die Möglichkeit im St.Martin, in Valens oder in Bad Ragaz zu schlafen.



Das ehrwürdige Hotel Lerche wurde 1906 nach einem Brand gebaut und in den vergangenen Jahrzehnten als Internat geführt. Die Institution wurde 1954 von Josef und Hedwig Bonderer-Thuli gegründet und in der Folge durch die Familien Cilli und Werner Aepli-Hobi, Alice und Paul Hobi-Egert sowie Marlies und Christoph Aepli-Müller bis 2021 weitergeführt. Nun steht die Liegenschaft zum Verkauf.

Das Hotelgebäude ist in einem sehr einfachen jedoch gut unterhaltenen Zustand. Explizit zu erwähnen gilt die neuwertige Heizung durch eine Grundwasserwärmepumpe und die frisch ersetzte Brandmeldeanlage. Mittelfristig wird wohl eine Erneuerung der Küche und des Speisesaals anstehen.

Das Ehemalige Schulgebäude ist in einem ansprechenden Zustand und bietet Gästen sowie Einheimischen viel Platz für Erlebnis, Lernen, Erfahren und Kreativität. Es besteht das Interesse einer Zusammenarbeit mit der Tektonikarena Sardona und der Ortsgemeinde Vättis, um einige Räume als Museum zu betreiben.

Produkte und Dienstleistungen

- Einfache und zahlbare Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit inmitten urtümlicher Natur
- Naturnahe Erholung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entdecken und leben der eigenen Kreativität
- Öffentliches Museum
- Räume für Kunst, Kultur, Altes Wissen und Handwerk
- Gemeinschaft von gleichgesinnten Menschen mit dem Wunsch nach Verbindung zur Natur und sich selbst

Zielgruppen

- Menschen unterschiedlicher Altersgruppen mit der Offenheit und der Bereitschaft, im Sinne von Tun und Erfahren in die Auseinandersetzung mit sich selbst zu gehen.
- Menschen mit dem Bedürfnis nach Einfachheit und Reduktion von materiellen Dingen.
- Kunst- und Kulturliebende und -schaffende.
- Menschen, welche die Musse für Kreativität und eigene Gestaltungsmöglichkeiten im Alltag (wieder) finden möchten.
- Eltern, welche Natur und Kreativität gerne zusammen mit ihren Kindern erleben möchten

Unsere Einzigartigkeit USP

Unser Angebot setzt auf Einfachheit, Zahlbarkeit und Naturnähe (bewusst kein Wellnessbereich/Luxuszimmer/TV im Zimmer etc.).

Unsere Angebote zielen auf Kreativität als Bewältigungsstrategie/Ressource ab und schaffen Verbindung und Integration zum Alltag mit seinen Anforderungen.

Wir verbinden Tourismus mit den natürlichen, geologischen und kulturellen Ressourcen der Region mit der grosszügigen Infrastruktur der Immobilie.

Durch die Einbindung der Einheimischen wird eine persönliche und nachhaltige Bindung zwischen Touristen und der Bevölkerung aufgebaut.

Ausserhalb der Kurse sind die unterschiedlichen Räume zugänglich: Holzwerkstatt, Malatelier, Musikzimmer, Tanzraum, Nähzimmer, Bibliothek, Spielzimmer ...

Die Schulräume sollen auch Einheimischen zur Verfügung stehen.

Unsere **Vorteile gegenüber der Konkurrenz** besteht in der bewussten Abgrenzung zu Luxus, Wellnessangeboten und übermässigem Konsumverhalten. Direkte Verbindung von Tourismus, Kultur und Kunst in der Liegenschaft vom Hengert Hotel Lerche.

Unsere Säulen

Erlebnis

Die ursprüngliche und wilde Natur des Taminatals soll die Grundlage für die unterschiedlichsten Erlebnisse bei jeder Wetterlage und zu jeder Jahreszeit sein.

Jegliche Erlebnisse sollen frei von leistungsorientiertem Handeln sein!

Sie fördern das sich selbst Erleben in Verbundenheit mit der Natur sowie im kreativen Gestalten und Tun. Dafür stehen zusätzlich unterschiedliche Kreativräume zur freien Verfügung mit und ohne Begleitung.

Alle sollen in unseren Räumen ein Zusammensein und voneinander Lernen erfahren. Das erreichen wir über die Einbindung der Menschen aus der Umgebung und Nutzung ihrer Ressourcen, z.B. älteren Menschen nach der Pensionierung eine Aufgabe geben. Wir ermöglichen ihnen, ihr Wissen in unseren Kreativräumen an unsere Gäste weiterzugeben.

Gesundheitsförderung

Die Gäste erhalten die Möglichkeit, durch unterschiedliche Angebote den Zugang zur eigenen Kreativität (wieder) zu finden und zu leben.

Der Schwerpunkt unserer Ausrichtung liegt in Angeboten, welche die Verbindung zum eigenen Körper als Bindeglied zu Gefühlen, Gedanken und Handlung stärkt.

Wir bieten unseren Gästen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern das Miteinander zu leben. Während der Frühlings-, Sommer- und Herbstferienzeit stehen die Kreativräume vor allem Familien mit Kindern/Jugendlichen zur Verfügung.

Unsere Angebote vermitteln Werkzeuge und Impulse, um Kreativität und Selbstfürsorge besser im Alltag umsetzen und leben zu können.

Persönlichkeitsentwicklung

Für Menschen, welche frei und begleitet in die tiefere Auseinandersetzung mit sich selbst und ihren Themen eintauchen möchten, bieten wir unterschiedliche, nicht ärztliche Angebote im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Resilienztraining und Therapie an.

Wir möchten diese Angebote unseren Hotelgästen sowie der Bevölkerung des Taminatals und der Region zur Verfügung stellen.

Es handelt sich hier um wöchentlich stattfindende Angebote, Tages- und Wochenseminare.

Merkmale Hotellerie & Gastronomie

Übernachtung

Uns ist es wichtig, zahlbare Übernachtungsmöglichkeiten in einem schönen, gemütlichen, einfachen und gepflegten Rahmen anzubieten. Unsere Angebote sollen für eine breite Interessengemeinschaft zugänglich sein.

Durch die Einbettung in die Bergregion setzen wir auf Einfachheit und verzichten daher beispielsweise ganz bewusst auf elektronische Geräte in den Gästezimmern.

Wir möchten unsere Gäste das Taminatal mit seiner unverwechselbaren, wilden und ursprünglichen Natur erleben lassen. Sie dabei unterstützen, die Sinne für die kleinen Dinge in der direkten Umgebung und für sich selbst zu öffnen.

Gastronomie

Wir setzen auf möglichst saisonale und regionale Küche mit Einbezug der lokalen Produzenten. Das tägliche Speiseangebot halten wir klein jedoch frisch zubereitet und abwechslungsreich.

Für Hausgäste:

Alle Mahlzeiten stehen am Buffet zur Selbstbedienung bereit. Früchte und Nüsse stehen ganztägig zur Verfügung.

Unsere Gäste sensibilisieren wir zu einem achtsamen Umgang mit dem Schöpfen der Menge der angebotenen Speisen. So möchten wir Foodwaste möglichst verhindern und unnötige Kosten einsparen.

Mit Vollpension decken wir alle Mahlzeiten ab:

Das Frühstück besteht aus einem einfachen Bauernfrühstück mit diversen Broten, Butter, Marmelade, Käse, Wurstwaren, Getreideflocken, Joghurt, Kaffee, Tee, Milch etc.

Wir bieten ein kleines Mittagessen mit Salatbuffet an. Auf Vorbestellung kann auch ein Lunchpaket bezogen werden.

Die Nachmittagsverpflegung beinhaltet Fruchtwähen und Kuchen.

Das Abendessen basiert auf einer grosszügigeren Auswahl, ebenso mit Salatbuffet.

Wir bieten regelmässig (wöchentlich/monatlich) kulinarische Themenabende an, beispielsweise Grillabend, Fondueabend, Pizzaplausch etc.

Wir verfolgen keinerlei Ernährungskonzepte. Auf Anmeldung berücksichtigen wir Allergien.

Kunst und Kultur

Als Hengert soll das Hotel Lerche auch ein Treffpunkt für Kulturschaffende und Kulturinteressierte sein.

Mit Vertretern der Tektonikarena Sardona und dem Verkehrsverein Vättis hatten wir bereits Kontakt. Diesen Organisationen würden wir die drei Räume inklusive Flur in der ersten Etage des Schultraktes vermieten.

Die UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona ist daran interessiert, sein neues Besucherzentrum in diesen Räumen einzurichten.

Mit dem Verkehrsverein Vättis wurde bereits über ein Archiv alter Fotografien von Taminataler Fotografen, Ausstellung einer Kristallsammlung und einer alten Druckmaschine um Stiche zu drucken, gesprochen.

Als gemeinsames Angebot stehen viele Möglichkeiten offen für das gemeinsame Nutzen von Hotel & den ehemaligen Schulräumen. So möchten wir Angebote schaffen, zum Beispiel für Musikformationen, Theater- oder Tanzgruppen oder anderen Bühnenschaffenden, um sich in Vättis mehrere Tage auf ihre neuen Projekte zu konzentrieren. Am liebsten wäre uns, wenn sie direkt im grossen Saal die Hauptprobe ihres neuen Programms vor der Vättner Bevölkerung aufführen würden.

Auch können wir uns vorstellen Wochenkurse mit Künstlern und Handwerkern mit anschliessenden Vernissagen und Ausstellungen anzubieten. Dies Angebot kann für mehrere Altersstufen möglich sein.

Der grosse Saal bietet vielerlei Möglichkeiten zur Nutzung:

- Referate
- Konzerte
- Tanz & Theater
- Märchen & Sagen für alle Altersgruppen
- Workshops
- Bankette & Feste

Persönliche Voraussetzungen

Fachkenntnisse aus Gastronomie/Hotellerie sowie aus dem therapeutischen Bereich sowie Seminar-/Kurswesen vorhanden.

Was es noch braucht: Fachkenntnisse aus den Bereichen Marketing / Finanzwesen.

Ideenpool für Angebote

mit Augenmerk auf ganzheitliche Gesundheit und bewusstes Leben im Alltag

- **Naturbezogene Angebote Sommer und Winter**
 - Kräuterwanderungen
 - Salben und Tinkturen selbst herstellen
 - Holzschnitzkurse
 - Langlaufkurse
 - Schneeschuhwanderungen

- **Handwerk**
 - Korbflechten
 - Holzbearbeitung
 - Steinbearbeitung
 - Schmuckherstellung
 - Strick- Häkel- und Nähkurse bzw. Atelier zur freien Gestaltung

- **Küche / Lebensmittelverarbeitung**
 - Einmachen und Trocknen von Früchten, Gemüse, Kräuter, Speisen
 - Koch- und Grillkurse für Männer

- **Musik**
 - Schwyzerörgeliwoche
 - Gesang
 - Wochenangebote für Bands, Vereine und Bühnenschaffende

- **Körperorientierte Angebote in Einzelsitzungen, Kursen und Seminaren**
 - Tanztherapie
 - Yoga
 - Fussreflexzonenbehandlungen
 - Escrima/Stockkampfkunst

- **Vorträge**
 - Ganzheitliche Ernährung
 - Märchen & Sagen
 - Reiseberichte

Finanzierung

Unser Projekt wird von Menschen finanziert, denen die Idee am Herzen liegt genauso wie das Thema Gesundheit.

Die Gesellschaftsform ist noch zu definieren. Auch, ob die Liegenschaft von einer Bertreibergesellschaft getrennt oder Eins ist.

Stimmen aus dem Taminatal

«Die Alpine Schule Vättis, ehemals Hotel Lerche Vättis, hat dank guter Substanz und grossem Nebengebäude inklusive Umschwung viel Potential für Gastgeber mit Ideen.

Hotels sind im Taminatal Mangelware geworden; im ehemaligen Schulgebäude gibt es direkt angebaut zum Hengert Hotel Lerche genügend Platz für bewährte und neue Kultur.

Vättis hat mit dem Welterbe Tektonikarena Sardona (Besucherzentrum), verschiedenen Sammlungen und noch wenig genutzten Möglichkeiten in den Bereichen Erlebnis/Ruhe/Erholung, ungeahnte Varianten zum Auftanken. Das frühere Hotel Lerche kann zu einem idealen Treffpunkt für den familiären Gastort Vättis werden».

Axel Zimmermann

Gemeindepräsident Pfäfers, Präsident Tourismuskommission Taminatal

«Das Projekt Hengert Hotel Lerche Vättis ist für mich insofern wichtig, dass damit zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen werden:

- Einmal der Gastrobereich der allenfalls in verschiedenen Preissegmenten angeboten werden kann, mindesten was Übernachtungen anbelangt.
- Zweitens der kulturelle Bereich, der mit genügend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen könnte. Allenfalls auch mit Therapie Räumen

Auch für Inhaus Veranstaltungen (Grosser Saal).

Für mich ein sehr grosser Mehrwert fürs ganze Taminatal.»

Karl Kohler

Tamina Nordic und Tektonikarena Sardona

«Der Verkehrsvereins Vättis unterstützt euer Projekt in allen Punkten. Das gilt auch für mich persönlich. Das Konzept ist sehr gut ausgearbeitet und es wird für das ehemalige Hotel Lerche und der Alpinen Schule eine sehr nachhaltige Zukunft aufgezeigt. Im Tourismus mit Gastronomie, Beherbergung und Erlebniskursen, besteht in Vättis und unserem Tal sehr grosses Potenzial. Die Alpine Schule bietet sich mit der ganzen ausgezeichneten Infrastruktur und den grosszügigen Platzverhältnissen dazu vorzüglich an. Im Betrieb könnte Stufenweise investiert werden. Es ist sehr wichtig, dass sich eine Nachfolge mit unserer Region und Vättis identifiziert und Erfahrungen in entsprechender Betriebsführung mitbringt. Wir haben in Vättis und im Taminatal fast kein Angebot an Ferienwohnungen oder Unterkunftsmöglichkeiten für Gruppen/Familien. Auch würden sich Teile der Räumlichkeiten für Ausstellungen ausgezeichnet eignen.»

Ruedi Kohler

Präsident Verkehrs Verein Vättis

«Das Projekt fügt sich sehr gut in den sanften Tourismus ein, den die Gemeinde Pfäfers anstrebt. Ausserdem trifft der Hengert Hotel Lerche einen Zeitgeist. Nämlich das Bedürfnis, wieder in Kontakt mit sich selbst und der Natur zu kommen. Das Projekt, das Gebäude und das ruhige Dorf Vättis eignen sich perfekt dafür. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass Anneliese und Reto sich für diese Vision einsetzen. Der Familie viel Erfolg und gutes Gelingen!»

Grace Gort-Jakober

Gemeinderätin Pfäfers, Ressorts Soziales, Kultur und Tourismus

«Die Vision Hengert Hotel Lerche begeistert mich von A bis Z. Menschen wieder näher zum Ursprung zu führen, Raum zu bieten für verschiedenste Arten der Persönlichkeitsentwicklung, Selbstentfaltung oder auch einfach für eine Auszeit und für Stille, dafür eignet sich dieser Ort perfekt. Die Natur, die Ruhe im kleinen Dorf, die zauberhafte Bergwelt und die bestehende Infrastruktur sind ideal, um eine andere Form von Ferien zu machen und sich eine wahre Auszeit zu gönnen. Umgekehrt ist das Konzept der beiden auch eine grosse Bereicherung für Vättis und das ganze Taminatal.

Der Bedarf an Begegnungsstätten von genau dieser Art ist sicherlich da und es würde mich unglaublich freuen, in meiner Heimat solch ein Projekt verwirklicht zu sehen».

Christa Jäger Ehrenzeller

Sardona Saunarituale

Wer sind wir?

Wir sind eine Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern und Wurzeln in der Ostschweiz. Unser Bedürfnis besteht mehr und mehr darin, unseren Alltag mit Familie, Beruf und Erlebnisse in einen neuen Rahmen zu bringen.

Was uns alle ausmacht ist unsere Kontaktfreudigkeit, unsere Begeisterung für Musik, die Natur sowie unsere Neugierigkeit.

Wir lieben es, mit unseren Händen und verbunden mit unseren Herzen kreativ tätig zu sein, um etwas Nachhaltiges zu erschaffen.

Wir pflegen einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Technik. Wertschätzung von altem Handwerk, bestehende Ressourcen nutzen ist uns wichtig.

So setzen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Gegenpol zur Konsum- und Wegwerfgesellschaft.

Reto Eicher Leidenschaftlicher Gastgeber mit Karriere in der Gastronomie von der Pike auf: Koch, Servicefachmann, Abschluss der Hotelfachschule in Zürich. Seit Jahren Führung eines eigenen Speiserestaurants. Musikbegeisterter Kreativkopf sowie Handwerker der Familie und Genussmensch.

Anneliese Balmer Menschenliebende Plaudertasche mit beruflicher Karriere in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens. Langjährige Erfahrung in der klinischen Behandlung von Burnout und Stressfolgeerkrankungen sowie in der Burnout-Prophylaxe. Grosse Faszination am menschlichen Körper mit Ausrichtung an der Körper(psycho)therapie.

Fachfrau für Struktur und Socializing in unserer Familie, tanzbegeisterte Leseratte mit Strickambitionen.

Franziska Die unerschrockene, wissbegierige, Theater und Ukulele spielende und velobegeisterte Pfadfinderin. Ihr Motto: «Einfach mal machen».

Gian-Reto Der familienbezogene Handwerker mit Vorliebe für Holz und Lego. Er ist eher ruhig und beobachtend und sorgt immer wieder für Überraschungen. Nicht nur mit seinen Trommeln gibt er uns den Rhythmus vor.

So erreichen Sie uns:

Reto Eicher
079 722 89 26
Spitzackerstrasse 7
7310 Bad Ragaz
info@hengerthotellerche.ch

Anneliese Balmer
079 677 25 02
www.hengerthotellerche.ch